

Weiterbildungsprotokoll und Antragsformular für den Fähigkeitsausweis Strahlenschutz in der Kardiologie / päd. Kardiologie (SGK / SGPK)

Dieser Fähigkeitsausweis ist für den Erwerb des Facharztstitels Kardiologie bzw. Schwerpunktes pädiatrische Kardiologie nicht obligatorisch. Der Fähigkeitsausweis kann erst nach Erwerb des Facharztstitels Kardiologie bzw. Schwerpunktes pädiatrische Kardiologie ausgestellt werden.

Name, Vorname, Geburtsdatum:

Adresse:

GLN Nummer (13-stellige Nummer, siehe Ärzteausweis)

Funktion als (Assistenzarzt, Oberarzt, etc.):

Weiterbildungsstätte(n) für die praktische Weiterbildung

Weiterbildungsstätte(n), Weiterbildner (Datum, Unterschrift)	von - bis
1	
2	
3	

1. Theoretische Weiterbildung

Datum des absolvierten BAG-anerkannten Kurses (Typ B) in Strahlenschutz:
(Bitte Kursbestätigungskopie dem Antrag beilegen)

2. Praktische Weiterbildung an anerkannten Weiterbildungsstätten

Bestätigung der Erfüllung der praktischen Lernziele durch den zuständigen Weiterbildner

a) Erfüllung der allgemeinen praktischen Weiterbildung

- Korrekte Positionierung des Patienten ja
- Strahlenschutz des Patienten ja
- Strahlenschutz der Mitarbeiter und des Untersuchers ja
- Optimierung der Durchleuchtungszeit und der Dosis in Bezug zur jeweiligen Untersuchung ja

- Korrekte Ausschnittsgrösse in Bezug zur jeweiligen Untersuchung ja

b) Erfüllung der spezifischen praktischen Lernziele

Lernziel 1: ja

Die Kandidaten sind in der Lage, die im Gebiet der Kardiologie bzw. pädiatrischen Kardiologie durchgeführten Interventionen im mittleren und hohen Dosisbereich dosisoptimiert vorzunehmen. Dazu gehören die unter Punkt 1.3. aufgeführten Interventionen.

Lernziel 2: ja

Die Kandidaten kennen und verstehen die Optimierungsmöglichkeiten der verwendeten Ausrüstung betreffend Strahlenschutz im Detail und können diese anwenden.

Lernziel 3: ja

Die Kandidaten sind in der Lage, die applizierte Strahlendosis im Verlauf einer Untersuchung einzuordnen und gegebenenfalls die notwendigen korrigierenden Massnahmen einzuleiten, um Folgeschäden zu vermeiden.

Lernziel 4: ja

Der Kandidat kann eine durchgeführte Untersuchung bezüglich der applizierten Patientendosis beurteilen und kennt das Konzept der Diagnostischen Referenzwerte („DRL“) für die jeweilige Untersuchung.

Lernziel 5: ja

Der Kandidat kennt die mit der Anwendung von ionisierender Strahlung verbundenen Risiken für sich selbst und das Personal und ist in der Lage, die verschiedenen Schutzmittel und Schutzmassnahmen optimal anzuwenden.

Ich beantrage den Fähigkeitsausweis Strahlenschutz in der Kardiologie / päd. Kardiologie (SGK/SGPK)

Kandidat
(Ort, Datum, Unterschrift)

Letzter Weiterbildner für den
praktischen Strahlenschutz
(Ort, Datum, Unterschrift)

Beilagen:

- Kursbestätigung des absolvierten vom BAG anerkannten Kurses in Strahlenschutz (Kopie)
- Beleg für einbezahlte Gebühr von CHF 100.00 für Mitglieder der SGK / SGPK und CHF 300.00 für Nichtmitglieder der SGK / SGPK.
- Wenn die Strahlenschutz-Weiterbildung im Ausland erfolgte:
Anerkennung der Weiterbildung durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Senden an:

Geschäftsstelle der SGK / SGPK

Frau Dr. med. Marjam Rüdiger-Stürchler, Dufourstrasse 30, 3005 Bern

Tel. 076 324 44 13, Email marjam.ruediger@swisscardio.ch

Bankverbindung:

Privatkonto der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie

UBS, Zürich

IBAN CH30 0023 0230 1547 03L1J

Konto-Nr. 230-154703.L1J

BIC UBSWCHZH80A

Bankverbindung:

Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie

Kinderspital Zürich

Steinwiesstrasse 75

8032 Zürich

IBAN: CH09 0025 4254 6118 9740N